



Regionalgruppe Hamburg der Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer e.V

Protokoll der Mitgliederversammlung des Hamburger Humboldt Club Mittwoch, den 9. Juni 2021, 19 bis 21 Uhr

Das Sprecher-Team der Regionalgruppe Hamburg der Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer e.V. („Hamburger Humboldt Club“) hatte zur Mitgliederversammlung in Form einer Zoom-Konferenz eingeladen. Ein Glas Wein und Krokant-Schokolade – hierfür ein Dank unserer Regionalgruppe an die DGH e.V. für die Unterstützung – verhalfen zu einer fruchtbaren Diskussion und einem anregenden Gedankenaustausch unter Mitgliedern und Gästen.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Rainer Döhl-Oelze begrüßt die Mitglieder und Gäste des Hamburger Humboldt Club und Ralf Zimehl als Vertreter der Regionalgruppe Schleswig-Holstein (s. Teilnehmerliste). In der Vorbereitung dieses Termins wurde erneut die deutschlandweite Fluktuation von Mitgliedern registriert, die auch im Hamburger Humboldt Club ihre Spuren durch Abwanderung hinterlassen hat. Es gilt also neue Mitglieder zu gewinnen, um die Events des Clubs und damit die persönliche und fachliche Betreuung von Humboldtianern in und um Hamburg zu fördern.

Einleitend zur Tagesordnung wünscht Rainer Döhl-Oelze neben den zu behandelnden Formalia einen anregenden Abend und viele Ideen für die nächsten hoffentlich persönlichen Treffen. Zum besseren Kennenlernen schlägt Herr Döhl-Oelze eine Vorstellungsrunde der Teilnehmer vor, die sich – bereichernd für alle – ausführlich gestaltet.

TOP 2 Wahl des Sprecher-Teams des Hamburger Humboldt Club

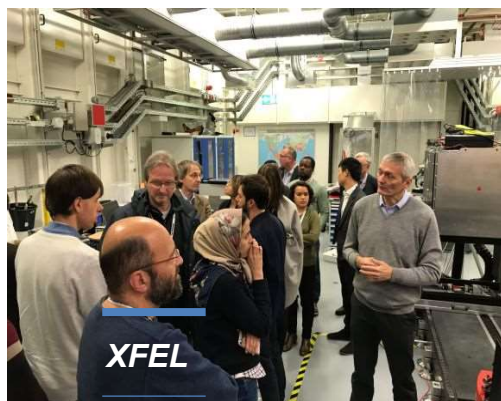
Die Mitglieder des Hamburger Humboldt Clubs wählen einstimmig Thomas Berghöfer, Rainer Döhl-Oelze und Wolfram Maring zum Sprecherteam der DGH-Regionalgruppe für die nächsten zwei Jahre.

TOP 3 Veranstaltungen 2021/2022

In der Hoffnung auf eine sich weiter entspannende Corona-Lage werden Vorschläge für Veranstaltungen gesammelt. Als sich im letzten Jahr der Corona-Virus ausbreitete, waren unter anderem die Vorbereitungen für ein Treffen mit Humboldtianern in Bremen schon weit fortgeschritten. Der Hamburger Humboldt Club hatte seine Unterstützung bei der Gründung einer Bremer DGH-Regionalgruppe angeboten. Thomas Berghöfer will den Kontakt wieder aufnehmen.

Rückblickend haben die Veranstaltungen den größten Zuspruch erfahren, bei denen auch die Familienmitglieder der aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten eingeladen waren. Die gemeinsamen Treffen der Regionalgruppen Hamburg und Schleswig-Holstein wie etwa beim Besuch des European XFEL auf der Landesgrenze oder des Wikinger-Museums Haithabu sollen fortgesetzt werden. Hier einige der genannten Beispiele:

Regionalgruppe Hamburg der Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer e.V.



Die folgenden Events als Ergebnis unserer Diskussion sind in der Planung bzw. Vorbereitung:

- Tropenaquarium Hagenbeck (Leitung Guido Westhoff)
- Grillen auf dem Flugplatz Itzehoe mit Flugsimulator (Björn Steiner)
- Bremen mit Torfkahnfahrt (Thomas Berghöfer)
- Freilichtmuseum Molfsee (Ralf Zimehl mit Regionalgruppe SH)
- Sternwarte und Planetarium Bergedorf (Rainer Döhl-Oelze)
- Fahrt auf der Elbe mit dem historischen Raddampfer „Kaiser Wilhelm“
- Kieler Woche, Helgoland ...

Um eine gewisse Regelmäßigkeit im Austausch sicherzustellen muss noch ein entsprechendes Format (z.B. wechselnde Gastgeber im eigenen Garten o.ä.) gefunden werden. Hier sind Anregungen willkommen.

TOP 4 Verschiedenes

Die Teilnehmerrunde zeigt sich sehr zufrieden über die vielfältigen Anregungen des Abends und den persönlichen Austausch miteinander. Die kleine engagierte Runde möchte möglichst viele ehemaligen Feodor-Lynen-Stipendiaten in Hamburg und Umgebung an den zukünftigen Events teilhaben lassen und schlägt daher vor, dieses Protokoll nicht nur an die Mitglieder sondern alle FLS-Alumni zu verteilen. Damit wird gleichzeitig die Hoffnung auf zahlreiche neue Mitglieder im Hamburger Humboldt-Club verknüpft.

Das Sprecherteam des Hamburger Humboldt Club, im Juni 2021